

Leistungsbereitschaft und -unvermögen von SuS

Beitrag von „Schokolive“ vom 29. September 2010 20:08

Hallo,

ich wollte mal in die Runde fragen wie eure Erfahrungen mit den Leistungen eurer SuS sind. Die letzten Tage frage ich mich ob ich zu viel verlange oder ob lernen in der Oberstufe out ist.

Beispiel Biologie Thema Zellbiologie

Ich habe heute mit den SuS eine Tabelle mit 20 Zellorganellen erstellt und der Auflistung, ob diese in Pflanzen- oder Tierzellen vorkommt. Und die SuS haben mich ernsthaft gefragt, ob in der Klausur noch mehr als diese Tabelle dran kommen würde 😅 . Ernsthaft: 20 Begriffe und ein Kreuz bei Pflanzen- oder Tierzellen oder beiden. Also 60 Informationen zum lernen. 😕 Auf meine Antwort, dass dies nur ein kleiner Teil sei und die Funktionen der Zellbestandteile sowie Osmose und Kohlenhydrate noch vor der Klausur behandelt werden und Thema der Klausur seien würden, konnten die SuS es nicht fassen.

Da ich 80% der SuS in der Erprobungsstufe unterrichte, vermute ich mal, dass es nächstes Jahr keinen Bio LK an meiner Schule gibt.

Beitrag von „CKR“ vom 29. September 2010 20:14

Tja, so sind sie halt, die Lieben: von der Tafel [abschreiben](#), was der Lehrer korrekt anschreibt, auswendig lernen und in der Arbeit wieder hinschreiben. Und das alles in begrenztem Umfang. So hätten sie es am liebsten. Kenn ich.

Beitrag von „Friesin“ vom 29. September 2010 20:20

Zitat

Original von CKR

Tja, so sind sie halt, die Lieben: von der Tafel [abschreiben](#), was der Lehrer korrekt

anschreibt, auswendig lernen und in der Arbeit wieder hinschreiben. Und das alles in begrenztem Umfang. So hätten sie es am liebsten. Kenn ich.

mal ganz unter uns:

 wäre so ja auch am einfachsten zu korrigieren ..

ähem

dumm nur, dass die Lehrpläne doch mehr verlangen.... 

Beitrag von „PeterKa“ vom 29. September 2010 22:09

Zitat

Original von Schokolive

Da ich 80% der SuS in der Erprobungsstufe unterrichte, vermute ich mal, dass es nächstes Jahr keinen Bio LK an meiner Schule gibt.

Du darfst nicht vergessen, dass die SuS in der Jahrgangsstufe z.t. ein Jahr jünger sind als bisher. Auch die Umstellung auf die Anforderungen und das Lernen in der Oberstufe werden erst langsam gelingen.

Gib den Schülern doch eine Probeklausur, damit sie sehen, wie diese Aussehen und was wirklich erwartet wird. Trotz guter Vorbereitung fällt meiner Erfahrung nach die erste Klausur in Bio immer relativ schlecht aus.

BTW welche 20 Zellorganellen hast du denn behandelt (Zellkern, Mitos, Chloros, Vakuolen, Golgi und Dyct., ER und Ribos, Zellwand behandle ich immer)

Grüße

Peter

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. Oktober 2010 16:55

Zitat

Beispiel Biologie Thema Zellbiologie Ich habe heute mit den SuS eine Tabelle mit 20 Zellorganellen erstellt und der Auflistung, ob diese in Pflanzen- oder Tierzellen vorkommt.

Wozu soll das gut sein?

Aber im Ernst; als Nicht-Biologe erscheint mir das wie ein Auswendiglernen zusammenhangloser Daten.

Evtl. ist es möglich einen Zusammenhang zwischen diesen Daten herzustellen, der das Verstehen fördert. Dann könnte evtl. aus diesen Daten auch (sinnvolle, verwertbare) Information werden.

Grüße
Steffen

Beitrag von „Dopamin82“ vom 8. Oktober 2010 16:07

Ich würde es auch eher praktisch machen.

Ich habe bei meinen 11ern Die Zellorganellen/-bestandteile stufenweise über einen Film, Mikroskopieren (die sichtbaren) und danach Stationenlernen und Modellbau gemacht.

Jeweils einige Schüler wurden Spezialisten für ein bestimmtes Organell, mussten ein Modell dazu bauen (sich selber überlegen, da kamen die coolsten Ideen raus) und den anderen vorstellen.

Die Zellorganellen, die darüber nicht abgedeckt waren habe ich mittels einer Power Point präsentiert und sie dann immer wieder involviert und Fragen gestellt. Die Power-Point bekommen die jetzt über die Ferien mit nach Hause zum Lernen, wenn sie schon wollen.

Das kam super an...

Ich glaube es ist echt die Frage, wie man etwas angeht.

Ich hatte auch schon Unterrichtseinheiten, die ich selber zu langweilig aufgebaut hatte und habe die gleiche Rückmeldung von den Schülern bekommen, die du jetzt auch beschreibst.

Wenn ich so eine Rückmeldung bekomme, habe ich mittlerweile gelernt, mich selber als erstes kritisch zu hinterfragen, meist liegt es an mir und daran, wie ich den Stoff vermittel.

Auswendiglernen finden Schüler halt immer blöd. Ich übrigens auch 😊 hatte in Vokabeltests immer ne 5 😊

Beitrag von „Dopamin82“ vom 8. Oktober 2010 16:10

Zitat

Original von Friesin

mal ganz unter uns:

 wäre so ja auch am einfachsten zu korrigieren ..

ähem

dumm nur, dass die Lehrpläne doch mehr verlangen.... 

Und das kann ich eigentlich nicht bestätigen. Je kreativer, anspruchsvoller und selbstständiger man die SuS lernen lässt, umso besser funktioniert das.

Da habe ich vielleicht Glück an einer Gesamtschule zu sein, die viel in Richtung kooperatives Lernen macht... das nehmen die Schüler dankend an.